

## Bürger-Nahwärmenetz Marienthal



Bürgerversammlung: 24.09.2021  
Mit Sts. Dr. Erwin Manz, Landrätin Cornelia Weigand, Michael Hauer, GF EA RLP



Übergabe Fördermittel durch Klimaschutz Ministerin Katrin Eder am 03. März 2022



Der Ort Marienthal hatte vor der Flutkatastrophe im Ahrtal 102 Einwohner. Davon gehörten ca. 45 Einwohner zur Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, Ortsteil Walporzheim, und ca. 57 zur Gemeinde Dernau.

Durch unmittelbare und mittelbare Fluteinwirkungen von 14 und 15 Juli 2021 sind fast alle Gebäude schwerst beschädigt und teilweise zerstört worden. Ca. 98 % der Haushalte waren bis ins 1. Stockwerk überflutet.

Dementsprechend waren auch die Heizungsanlagen zerstört.

Vor der Flut waren die Gebäude bis auf wenige Ausnahmen mit Heizöl oder Flüssiggas beheizt. Beide Brennstoffe haben während und nach der Flut massive Probleme verursacht. Aufschwimmende und leck geschlagene Heizöltanks haben zu verseuchtem Mauerwerk in den Gebäuden geführt. Das gelagerte Heizöl wurde zudem von den Wassermassen der Ahr großflächig in der Landschaft verteilt. Leck geschlagene Flüssiggas-Tanks haben zu einer erheblichen Brand- bzw. Explosionsgefahr geführt

Angesichts dieser Erfahrungen hat sich die Dorfgemeinschaft Marienthal trotz des bevorstehenden Winters und vieler ungeklärter Fragen dazu entschlossen, gemeinsam zu versuchen, eine hochwassersichere Lösung für die Zukunft zu realisieren, die zudem möglichst wirtschaftlich für alle und natürlich klimaneutral ist.

<b>Projekt</b>	Bürger-Nahwärmenetz Marienthal
Standort der Anlage	50°32'10.0"N 7°03'26.8"E, Marienthal
Bauherr / Betreiber der Anlage	Eifel Energiegenossenschaft eG
Verbraucher	Gewerbe, private Gebäude, öffentliche Gebäude
Erzeuger	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Solarthermie</li> <li>• Pelletskessel</li> </ul>
<b>Heizwerk</b>	
Erzeugungsanlagen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1. Pelletkessel 180 kW (IBN 02.11.2022)</li> <li>• 1 Pelletkessel 240 kW (kalte INB 07.11.2022; warme INB KW47)</li> <li>• Solarthermische Anlage: Vakuumröhrenkollektoren mit 164 m<sup>2</sup> (netto)</li> <li>• Wärmeleistung: 100 kW</li> <li>• Pufferspeicher: 15.000 l</li> </ul>
<b>Wärmenetz</b>	
Anschlüsse	33 (davon 5 ruhende Anschlüsse)
Energieträger	Pellet und Solarthermie (164 m <sup>2</sup> )
Netzlänge	1.000 m(Tr) (Rohrleitungen PEx-Doppelrohr)
Anschlussleistung gesamt	ca. 350 kW
Wärmeabgabe	765.450 kWh/a
Pellet Verbrauch	140 t/a
Wärmeleistung Solarthermie Anlage	100 kW
Solare Deckungsrate	09 bis 11 %
Biomasse Deckungsrate	89 bis 91 %
Spez. Wärmeübertragung	800 kWh/m(Tr)
Netzverluste	11%
CO <sub>2</sub> -Einsparung	ca. 280 t/a
<b>Finanzierung</b>	
Projektkosten	2,1 Mio. €
Förderung Land – EFRE-REACT	680.000 €
<b>Konzept und Realisierung</b>	Ingenieurbüro Ulrich Schäfer, <a href="http://www.ibs-energie.de">www.ibs-energie.de</a>

<b>Ansprechpartner:</b> DieuvTrinh Nguyen Eifel Energiegenossenschaft Higis-Ring 2, 54578 Wiesbaum Tel.: +49 (0) 6593 9968 281 Mobil: +49 (0) 151 5048 8530 Email: <a href="mailto:dieu.nguyen@eegon.de">dieu.nguyen@eegon.de</a> <a href="http://www.eegon.de">www.eegon.de</a>	Paul Ngahan Referent für Nachhaltige Wärmeversorgung Energieagentur Rheinland-Pfalz Trippstadter Str. 122, 67663 Kaiserslautern Tel. +49 (0) 631 34371 130 Mobil. +49 (0) 175 781 4896 Email: <a href="mailto:paul.ngahan@energieagentur.rlp.de">paul.ngahan@energieagentur.rlp.de</a> <a href="http://www.energieagentur.rlp.de">www.energieagentur.rlp.de</a>
---	--